



Amadeus FiRe AG

# Ungeprüfter Halbjahres-Finanzbericht Januar – Juni 2012

## Ungeprüfte Kennzahlen des Amadeus FiRe Konzerns

Angaben in TEUR	01.01.-30.06.2012	01.01.-30.06.2011	Veränderung in %
Umsatzerlöse	66.557	61.985	7,4%
Bruttoergebnis vom Umsatz in Prozent	27.703 41,6%	25.867 41,7%	7,1%
EBITDA in Prozent	10.405 15,6%	9.955 16,1%	4,5%
EBITA in Prozent	10.010 15,0%	9.535 15,4%	5,0%
EBIT in Prozent	10.010 15,0%	9.535 15,4%	5,0%
Ergebnis vor Steuern in Prozent	10.177 15,3%	9.534 15,4%	6,7%
Periodenergebnis in Prozent	6.598 9,9%	6.242 10,1%	5,7%
davon entfallen auf: Aktionäre	6.775	6.433	5,3%
davon entfallen auf: Minderheitenanteile	-177	-191	
Nettozahlungsstrom aus betrieblicher Tätigkeit	5.345	5.977	-10,6%
Nettozahlungsstrom aus betrieblicher Tätigkeit je Aktie	1,03	1,15	-10,6%
Ergebnis je Aktie	1,30	1,24	5,3%
Basis Anzahl Aktien	5.198.237	5.198.237	
	30.06.2012	31.12.2011	
Bilanzsumme	53.112	62.410	-14,9%
Eigenkapital	34.528	42.694	-19,1%
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	25.830	35.927	-28,1%
	30.06.2012	30.06.2011	
Anzahl Mitarbeiter (operativ tätig)	2.451	2.321	5,6%

# Ungeprüfter Halbjahresfinanzbericht 2012 (01.01. - 30.06.2012)

## Zwischenlagebericht

### Wirtschaftliches Umfeld

Vor dem Hintergrund gestiegener externer Risiken in einem schwierigen internationalen Umfeld erweist sich die deutsche Volkswirtschaft im zweiten Quartal 2012 weiterhin als stabil. Die kurze Wachstumsschwäche des vierten Quartals 2011 schien mit einer überraschend starken Zunahme des Bruttoinlandsprodukts im ersten Quartal 2012 von 1,3% gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresquartal überwunden zu sein. Die Risiken für die konjunkturelle Entwicklung rückten im Verlaufe des zweiten Quartals 2012 jedoch wieder stärker in den Fokus. Sowohl realwirtschaftliche als auch einschlägige Stimmungsindikatoren haben zuletzt nachgegeben. Die zu Jahresbeginn aufgekommene Erwartung einer wirtschaftlichen Belebung, die sich auf einer Entspannung im Euroraum sowie auf guten globalen Konjunkturdaten begründete, ist aktuell einer erhöhten Skepsis gewichen. Insbesondere die anhaltenden Diskussionen um die Zukunft der gemeinsamen Währung in der Eurozone, aber auch aktuelle Wirtschaftsmeldungen aus den USA oder China erhöhten wieder die Risiken hinsichtlich der weiteren Konjunkturaussichten und führten zu einer gestiegenen Unruhe bei den Konsumenten und der gewerblichen Wirtschaft.

Der deutsche Außenhandel konnte im bisherigen Jahresverlauf von dem sich wieder belebenden Welthandel profitieren und blieb auch zuletzt in der Tendenz aufwärts gerichtet. Die Binnenkonjunktur wird ihrer zugeordneten Rolle, wonach sie in diesem Jahr eine wesentliche Stütze der wirtschaftlichen Entwicklung sein soll, zunehmend gerecht. Trotz rückläufiger Produktionszahlen im April ist die Tendenz bei der Industrieproduktion positiv. Bei einem leichten Anstieg der Inlandsnachfrage erhöhten sich die Bestellungen aus dem Ausland bis dato merklich stärker. Auch der private Konsum trug dank der anhaltenden Beschäftigungszunahme und der positiven Lohnentwicklung im ersten Halbjahr 2012 zur stabilen Konjunkturentwicklung bei. Dies belegt der nach wie vor aufwärts gerichtete Konsumklimaindikator.

Der Beschäftigungsmarkt bleibt in den aktuell von Unsicherheit geprägten Zeiten ein wichtiger Stabilitätsfaktor für die deutsche Konjunktur. Die aktuell etwas schwächere konjunkturelle Dynamik macht sich zwar bemerkbar, der positive Entwicklungstrend setzt sich aber fort. Die registrierte Arbeitslosigkeit in Deutschland ist im Zuge der Frühjahresbelebung weiter zurückgegangen und betrug im Juni 2,809 Millionen Personen oder 6,6%. Der Trend der deutlichen Unterschreitung der registrierten Arbeitslosigkeit des entsprechenden Vorjahresmonats bleibt damit ungebrochen. Die Frühindikatoren des Arbeitsmarktes lassen bisher keine Trendwende erkennen. Die Nachfrage nach

Arbeitskräften bleibt auf hohem Niveau. Eine nach wie vor hohe Einstellungsbereitschaft der Unternehmen wird sowohl durch die aktuellen Werte des ifo-Beschäftigungsbarometers als auch durch den zuletzt zwar gefallenen aber sich noch immer auf hohem Niveau befindlichen Stellenindex BA-X der Bundesagentur für Arbeit dokumentiert.

## Brancheneinschätzung

Nach aktuellen Trendzahlen liegt laut Bundesagentur für Arbeit (BA) die Zahl der Beschäftigten in der Zeitarbeitsbranche im April 2012 mit 766.100 sowohl leicht unter dem Niveau zum Jahresende 2011 von 782.900 als auch leicht unter dem vergleichbaren Vorjahresniveau von 773.200. Die tatsächlichen Beschäftigungszahlen in der Zeitarbeitsbranche lagen in der Vergangenheit tendenziell über den jeweiligen Trendzahlen.

Grundsätzlich wird erwartet, dass im weiteren Verlauf des Jahres die hohe Nachfrage nach der Dienstleistung Zeitarbeit weiter anhalten wird. Vor dem Hintergrund der in der Vergangenheit in der Politik stattgefundenen Equal Pay-Diskussionen haben sich in der jüngsten Vergangenheit die Verhandlungsgemeinschaft Zeitarbeit (VGZ) mit der IG Metall für die Metall- und Elektroindustrie sowie mit der IG Bergbau, Chemie, Energie auf den Abschluss neuer Tarifverträge geeinigt. Kern dieser Vereinbarungen ist die Einführung von zeitlich gestaffelten Branchenzuschlägen ab dem 1. November 2012, die zu einer Verteuerung der Zeitarbeit sowie einem erhöhten Verwaltungsaufwand für die Unternehmen der Zeitarbeitsbranche führen werden. Inwiefern sich aus den in den jüngsten Tarifabschlüssen vereinbarten Branchenzuschlägen Auswirkungen auf die Zeitarbeitsbranche insgesamt ergeben werden, kann derzeit noch nicht vorhergesagt werden. Es ist allerdings davon auszugehen, dass in naher Zukunft für andere Branchen ebenfalls Tarifabschlüsse mit ähnlichen Regelungen abgeschlossen werden. Vor dem Hintergrund der Arbeitsmarktentwicklung ist es für die Unternehmen der Zeitarbeitsbranche nach wie vor schwierig, die kundenseitig angefragten Mitarbeiter, insbesondere auch Fachkräfte, zu rekrutieren.

Die nach wie vor hohe Einstellungsbereitschaft der Unternehmen führte im Vergleich zu der Situation im Vorjahresquartal auch im Bereich der Personalvermittlung zu einer gestiegenen Nachfrage.

## Bericht zum Geschäftsverlauf und zur Ertragslage

Bedingt durch die Veräußerung der Gesellschaft Greenwell Gleeson Ltd., Birmingham, England, am 21. Oktober 2011 ist die Geschäftslage der Amadeus FiRe Gruppe getrennt nach den fortzuführenden Geschäftsbereichen und dem aufgegebenen Geschäftsbereich darzustellen. Die Vergleichsangaben der Vorjahresperiode wurden dementsprechend angepasst.

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres erzielte die Gruppe in den fortzuführenden Geschäftsbereichen einen konsolidierten Umsatz von TEUR 66.557 (Vorjahr: TEUR 61.985). Dies entspricht einer Umsatzsteigerung von 7,4%. Bei identischer Zahl an fakturierbaren Tagen wie in der entsprechenden Vorjahresperiode konnten dabei in allen Dienstleistungsbereichen die Umsätze im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden.

Das Bruttoergebnis der Amadeus FiRe Gruppe belief sich nach den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres auf TEUR 27.703 verglichen mit TEUR 25.867 im gleichen Vorjahreszeitraum, was einer Steigerung von 7,1% entspricht. Die Rohertragsmarge lag mit 41,6% im Halbjahr 0,1 Prozentpunkte unter dem vergleichbaren Vorjahreswert. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen zurückzuführen auf geringfügig verschlechterte Auslastungswerte im Bereich Zeitarbeit als auch im Segment Weiterbildung. Ebenso konnte im Bereich Interim- und Projektmanagement die Rohertragsmarge des Vorjahres nicht ganz gehalten werden. Die verbesserte Marge bei der Dienstleistung Personalvermittlung als auch der leicht gestiegene Anteil dieser Dienstleistung an den Gesamtumsätzen kompensierten diese Effekte nicht vollständig.

Die Vertriebs- und Verwaltungskosten der fortzuführenden Geschäftsbereiche der ersten sechs Monate erhöhten sich um 7,9% auf TEUR 17.666 verglichen mit einem Vorjahreswert von TEUR 16.369. Dieser Anstieg resultiert im Wesentlichen aus erhöhten Personal-, personalbezogenen Sachaufwendungen sowie Mietaufwendungen. Ursächlich hierfür ist die in Umsetzung befindliche Strategie der Investitionen in zusätzliche Vertriebsmitarbeiter zum nachhaltigen Ausbau des operativen Geschäfts. Die Ausgaben für Marketing haben sich dagegen leicht vermindert.

Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit aus fortzuführenden Geschäftsbereichen betrug TEUR 10.010 und lag damit 5,0% über dem vergleichbaren Vorjahresergebnis von TEUR 9.535. Die EBITA-Marge nach sechs Monaten belief sich damit auf 15,0% gegenüber 15,4% im Vorjahr.

Das Ergebnis nach Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen konnte im Berichtszeitraum gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum von TEUR 6.486 um TEUR 500 oder 7,7% auf TEUR 6.986 gesteigert werden. Von diesem Ergebnis entfällt auf Minderheiten ein Gewinn in Höhe von TEUR 211 (Vorjahr: TEUR 137). Das Ergebnis je Aktie, bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis, betrug EUR 1,30 (Vorjahr: EUR 1,24).

## Entwicklung in den Segmenten

### Segment Zeitarbeit, Interim- und Projektmanagement, Personalvermittlung

Die Umsätze in diesem Segment beliefen sich auf TEUR 59.451 und überstiegen den Vorjahreswert von TEUR 55.787 um 7%.

Die Auftragszahlen lagen im Bereich Zeitarbeit im ersten Halbjahr des Berichtsjahres durchgehend über den vergleichbaren Vorjahreswerten. Die Auftragslage verbesserte sich seit Jahresbeginn kontinuierlich.

Der Bereich Interim-/Projektmanagement liegt im Halbjahresvergleich 3% über Vorjahr. Exklusive positiver Sondereffekte im Vorjahr liegt das Bruttoergebnis in diesem Bereich auf dem vergleichbaren Vorjahresniveau. Die prozentuale Marge konnte dagegen nicht ganz gehalten werden.

Die Umsatzentwicklung im Bereich Personalvermittlung verlief im ersten Halbjahr des Berichtsjahres verglichen zum entsprechenden Vorjahreszeitraum abermals erfreulich. Das bereits sehr hohe Niveau im Vergleichszeitraum konnte erneut übertroffen werden. Dies dokumentiert die weiterhin hohe Einstellungsbereitschaft der Unternehmen.

Auf die einzelnen Dienstleistungen entfallen dabei folgende Umsätze:

Angaben in TEUR	Januar bis Juni 2012	Januar bis Juni 2011	Abweichung in %
Zeitarbeit	49.723	46.620	+ 7%
Interim-/Projektmanagement	3.442	3.329	+ 3%
Personalvermittlung	6.286	5.838	+ 8%
<b>Segment Gesamt</b>	<b>59.451</b>	<b>55.787</b>	<b>+ 7%</b>

Das Segmentergebnis beläuft sich auf TEUR 9.402 gegenüber TEUR 9.175 im Vorjahreszeitraum.

Die Vermögenswerte des Segments betragen zum 30. Juni 2012 TEUR 41.986 gegenüber TEUR 51.487 zum 31. Dezember 2011. Diese Entwicklung resultiert im Wesentlichen daraus, dass der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der immateriellen Vermögensgegenstände durch den Rückgang der liquiden Mittel aufgrund der Dividendenzahlung überkompensiert wurde.

## Segment Fort- und Weiterbildung

Die Umsätze im Segment Fort- und Weiterbildung beliefen sich im ersten Halbjahr auf TEUR 7.106 gegenüber TEUR 6.198 im vergleichbaren Vorjahreszeitraum und befinden sich somit 15% über Vorjahresniveau. Sowohl das Privatkunden- als auch das Firmenkundengeschäft in diesem Segment konnten entsprechende Umsatzzunahmen verzeichnen.

Das Segmentergebnis nach den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres betrug TEUR 608 (Vorjahr: TEUR 360). Diese Entwicklung wurde durch Minderausgaben im Bereich Werbung um TEUR 125 positiv beeinflusst. Diese werden zum größten Teil im Laufe des Gesamtjahres nachgeholt werden.

Die Vermögenswerte des Segments betragen zum 30. Juni 2012 TEUR 11.126 gegenüber TEUR 10.923 zum 31. Dezember 2011. Die Veränderung resultiert zum überwiegenden Teil aus dem Anstieg der liquiden Mittel.

## Bericht zur Finanz- und Vermögenslage

Nach sechs Monaten beträgt der Cash Flow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit TEUR 5.345 (Vorjahr: TEUR 5.977). Ein um TEUR 500 erhöhtes Periodenergebnis wurde im Wesentlichen durch negative Entwicklungen im Nettoumlaufvermögen (-TEUR 388) sowie durch erhöhte Ertragsteuerzahlungen (-TEUR 526) überkompensiert. Die Entwicklung des Nettoumlaufvermögens resultiert im Wesentlichen aus einer Verminderung der Verbindlichkeiten und abgegrenzten Schulden in der Berichtsperiode (-TEUR 284), während in der Vergleichsperiode noch ein entsprechender Anstieg zu verzeichnen war (+TEUR 213).

Die für die Investitionstätigkeit eingesetzten Zahlungsmittel erhöhten sich um TEUR 113 auf TEUR 199. Für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen wurden im Berichtshalbjahr mit TEUR 384 insgesamt TEUR 130 mehr an Zahlungsmitteln verwendet als im vergleichbaren Vorjahreshalbjahr. Die Anschaffungen betrafen überwiegend die Verbesserung der IT-Infrastruktur sowie Büroausstattung. Aus Anlagenabgängen wurden keine Einzahlungen generiert (Vorjahr: TEUR 52). Die erhaltenen Zinsen erhöhten sich um TEUR 69 auf TEUR 185.

Für die Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel in Höhe von TEUR 15.243 (Vorjahr: TEUR 9.316) beinhalten mit TEUR 14.763 (Vorjahr: TEUR 8.681) Dividendenausschüttungen an die Aktionäre der Amadeus FiRe AG. Die Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter beinhalten ausschließlich Ausschüttungen an die

Minderheitsgesellschafter der Steuer-Fachschule Dr. Endriss GmbH & Co. KG, Köln. Im Vorjahr beinhaltete diese Position mit TEUR 533 den Kaufpreis bezüglich des Erwerbs des ausstehenden 20%-Anteils an der Akademie für Internationale Rechnungslegung Prof. Dr. Leibfried GmbH, Stuttgart, sowie mit TEUR 102 Ausschüttungen an die ehemaligen Minderheitsgesellschafter dieser Gesellschaft.

Zum 30. Juni 2012 belaufen sich die Nettzahlungsmittel auf TEUR 25.830 (Vorjahr: TEUR 25.521).

Die Eigenkapitalquote beläuft sich zum 30. Juni 2012 auf 65%.

## Mitarbeiter

Ende Juni belief sich die Anzahl der beim Kunden eingesetzten Mitarbeiter auf 2.077. Am vergleichbaren Stichtag des Vorjahres waren es 1.987 Mitarbeiter gewesen. Dies bedeutet eine Zunahme um 5%.

Nachfolgend ist die Zahl der Mitarbeiter aufgeführt, die am jeweiligen Stichtag operativ tätig waren. Der Wert der Vergleichsperiode beinhaltet dabei nicht die Mitarbeiter der Greenwell Gleeson Ltd., Birmingham, England.

	Mitarbeiteranzahl per	30.06.2012	30.06.2011
Mitarbeiter im Kundeneinsatz (externe Mitarbeiter)		2.077	1.986
Vertriebsmitarbeiter (interne Mitarbeiter)		335	293
Verwaltungsmitarbeiter		39	42
<b>Gesamt</b>		<b>2.451</b>	<b>2.321</b>

## Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Es lagen im Berichtszeitraum keine Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vor.



## Chancen- und Risikobericht

Die im aktuellen Geschäftsbericht beschriebenen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Deutschland haben sich für Amadeus FiRe nicht wesentlich verändert. Die gesamtwirtschaftlichen Prognosen für das Jahr 2012 wurden im ersten Halbjahr leicht nach oben korrigiert. Während die Bundesregierung ihre Erwartungen hinsichtlich des Wachstums des realen Bruttoinlandsprodukts im Jahr 2012 in ihrer Frühjahresprojektion mit 0,7% beziffert, liegen die Erwartungen führender Wirtschaftsforschungsinstitute als auch der Deutschen Bundesbank derzeit um die 1,0%-Marke. Für das Jahr 2013 rechnet die Bundesregierung in ihrer Frühjahresprojektion mit einem Wachstum des realen Bruttoinlandsprodukts von 1,6%. Die Erwartungen der führenden Wirtschaftsforschungsinstitute als auch der Deutschen Bundesbank bewegen sich hier in einem Korridor zwischen 1,5% und 2,0%.

Nach einer freundlichen Entwicklung zu Jahresbeginn haben sich die einschlägigen Stimmungsindikatoren zuletzt merklich eingetrübt. Die deutsche Wirtschaft wird durch die Krise im Euroraum stärker als noch zu Jahresbeginn erwartet gebremst. Mit der politischen Instabilität in Griechenland und den offensichtlich gewordenen Problemen im spanischen Bankensektor hat die Krise im zweiten Quartal 2012 wieder an Schärfe gewonnen. Die Nachfrage in den Krisenländern und damit auch die deutschen Exporte wurden durch die hieraus erwachsende Unsicherheit gedämpft. Hieran dürften auch die Gipfelbeschlüsse von Ende Juni nicht dauerhaft etwas ändern. Die deutsche Exportindustrie dürfte daher in diesem Jahr auch weiterhin nur moderat zum Wachstum beitragen. Die Binnenwirtschaft und insbesondere der private Konsum bleiben im verbleibenden Halbjahr vor allem dank hoher Lohnabschlüsse und rückläufiger Preissteigerungsraten und trotz nach wie vor erheblichen externen Risiken Hauptstütze für die Konjunkturentwicklung in Deutschland.

Trotz nachlassender Dynamik wird der Arbeitsmarkt auch im verbleibenden Halbjahr des Geschäftsjahres 2012 eine maßgebliche Stütze für die binnenwirtschaftliche Entwicklung bleiben, da sich die Nachfrage nach Arbeitskräften nach wie vor auf einem hohen Niveau befindet. Die weitere Einstellungsbereitschaft der Unternehmen dürfte auch davon abhängen, ob die vorhandene Flexibilität am Arbeitsmarkt erhalten bleibt. Inwiefern die zum 1. November 2012 in Kraft tretenden Branchenzuschläge die Entwicklung der Zeitarbeitsbranche beeinflussen werden, bleibt abzuwarten.

Existenzgefährdende Risiken für die Amadeus FiRe Gruppe sind derzeit nicht erkennbar. Für weitere Ausführungen verweisen wir auf das Kapitel Risikobericht des Geschäftsberichtes 2011.

## Prognosebericht

Das dritte Quartal wird mit 65 Tagen einen fakturierbaren Tag weniger haben als das vergleichbare Vorjahresquartal. Im Vergleich zum zweiten Quartal wird das dritte Quartal kalenderbedingt sechs fakturierbare Tage mehr haben. Die höhere Anzahl an fakturierbaren Tagen wird im dritten Quartal verglichen zum zweiten Quartal tendenziell zu steigenden Umsätzen und einem höheren Ergebnis führen.

Die Geschäftserwartungen der Amadeus FiRe Gruppe sind trotz der beschriebenen gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Unsicherheiten im verbleibenden Geschäftsjahr als unverändert positiv zu beurteilen.

Sowohl im ersten Halbjahr als auch zu Beginn des dritten Quartals entwickelte sich die Auftragslage im Bereich Zeitarbeit zufriedenstellend. Die Rekrutierung qualifizierter Mitarbeiter wird in einem enger werdenden Arbeitsmarkt zunehmend schwieriger. Unter Berücksichtigung der derzeitigen Konjunkturprognosen und der bestehenden Knappheit an qualifizierten Bewerbern wird von einer moderaten Umsatzentwicklung im Bereich Zeitarbeit ausgegangen.

Im Bereich Interim-/Projektmanagement wird für den weiteren Jahresverlauf eine unveränderte Nachfragesituation erwartet.

Für den sehr stark von der konjunkturellen Entwicklung abhängigen Bereich Personalvermittlung konnten wir entgegen unserer Erwartung bisher noch keinen Rückgang der Nachfrage beobachten. Sollte die Nachfragesituation im weiteren Jahresverlauf unverändert fortbestehen, werden auch in diesem Bereich Umsatzzuwächse erwartet.

Der Dienstleistungsbereich Fort- und Weiterbildung wird im zweiten Halbjahr veranstaltungsbedingt einen höheren Ergebnisbeitrag liefern als im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres.

Für das Geschäftsjahr 2012 erwartet der Vorstand auf Basis der derzeitigen Auftragslage, sofern sich die gesamtwirtschaftlichen Faktoren entwickeln wie prognostiziert, erneut ein positives, über dem Branchenschnitt der spezialisierten Personaldienstleister liegendes Ergebnis. Für weitere Ausführungen verweisen wir auf das Kapitel Prognosebericht des Geschäftsberichtes 2011.

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Frankfurt am Main, den 19. Juli 2012



Peter Haas  
Vorstandsvorsitzender



Dr. Axel Endriss  
Vorstand Weiterbildung

## Ungeprüfte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

6 Monate des Geschäftsjahres 2012

Angaben in TEUR	01.01.–30.06.2012	01.01.–30.06.2011
<b>Fortzuführende Geschäftsbereiche</b>		
Umsatzerlöse	66.557	61.985
Einstandskosten der erbrachten Dienstleistungen	-38.854	-36.118
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>27.703</b>	<b>25.867</b>
Vertriebskosten	-14.796	-13.464
Allgemeine Verwaltungskosten	-2.870	-2.905
Sonstige betriebliche Erträge	16	39
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-43	-2
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>10.010</b>	<b>9.535</b>
Finanzaufwendungen	0	-137
Finanzerträge	167	136
<b>Ergebnis vor Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>	<b>10.177</b>	<b>9.534</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.191	-3.048
<b>Ergebnis nach Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>	<b>6.986</b>	<b>6.486</b>
Ergebnisanteil von im Fremdkapital ausgewiesenen Minderheiten	-388	-328
<b>Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>	<b>6.598</b>	<b>6.158</b>
<b>Aufgegebenener Geschäftsbereich</b>		
Ergebnis nach Steuern aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich	0	84
<b>Periodenergebnis</b>	<b>6.598</b>	<b>6.242</b>
- davon entfallen auf: Minderheitenanteile	-177	-191
- davon entfallen auf: Aktionäre	6.775	6.433
<b>Ergebnis je Aktie, bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis</b>		
Unverwässert (Euro/Aktie)	1,30	1,24
<b>Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen, bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis</b>		
Unverwässert (Euro/Aktie)	1,30	1,22

## Ungeprüfte Gesamtergebnisrechnung des Konzerns

6 Monate des Geschäftsjahres 2012

Angaben in TEUR	01.01.–30.06.2012	01.01.–30.06.2011
Periodenergebnis	6.598	6.242
<b>Ergebnisneutrale Bestandteile des Periodenerfolgs</b>		
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	0	-12
<b>Ergebnisneutrale Bestandteile des Periodenerfolgs nach Steuern</b>	<b>0</b>	<b>-12</b>
<b>Gesamtperiodenerfolg nach Steuern</b>	<b>6.598</b>	<b>6.230</b>
- davon entfallen auf: Minderheitenanteile	-177	-191
- davon entfallen auf: Aktionäre	6.775	6.421

## Ungeprüfte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

2. Quartal des Geschäftsjahres 2012

Angaben in TEUR	01.04.–30.06.2012	01.04.–30.06.2011
<b>Fortzuführende Geschäftsbereiche</b>		
Umsatzerlöse	33.246	31.368
Einstandskosten der erbrachten Dienstleistungen	-19.708	-18.358
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>13.538</b>	<b>13.010</b>
Vertriebskosten	-7.341	-6.546
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.420	-1.444
Sonstige betriebliche Erträge	5	30
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	-2
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>4.782</b>	<b>5.048</b>
Finanzaufwendungen	0	-69
Finanzerträge	62	77
<b>Ergebnis vor Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>	<b>4.844</b>	<b>5.056</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.459	-1.540
<b>Ergebnis nach Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>	<b>3.385</b>	<b>3.516</b>
Ergebnisanteil von im Fremdkapital ausgewiesenen Minderheiten	-196	-200
<b>Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>	<b>3.189</b>	<b>3.316</b>
<b>Aufgegebenener Geschäftsbereich</b>		
Ergebnis nach Steuern aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich	0	79
<b>Periodenergebnis</b>	<b>3.189</b>	<b>3.395</b>
- davon entfallen auf: Minderheitenanteile	30	34
- davon entfallen auf: Aktionäre	3.159	3.361
<b>Ergebnis je Aktie, bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis</b>		
Unverwässert (Euro/Aktie)	0,61	0,65
<b>Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen, bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis</b>		
Unverwässert (Euro/Aktie)	0,61	0,63

## Ungeprüfte Gesamtergebnisrechnung des Konzerns

2. Quartal des Geschäftsjahres 2012

Angaben in TEUR	01.04.–30.06.2012	01.04.–30.06.2011
Periodenergebnis	3.189	3.395
<b>Ergebnisneutrale Bestandteile des Periodenerfolgs</b>		
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	0	-6
<b>Ergebnisneutrale Bestandteile des Periodenerfolgs nach Steuern</b>	<b>0</b>	<b>-6</b>
<b>Gesamtperiodenerfolg nach Steuern</b>	<b>3.189</b>	<b>3.389</b>
- davon entfallen auf: Minderheitenanteile	30	34
- davon entfallen auf: Aktionäre	3.159	3.355

## Ungeprüfte Konzernbilanz

Angaben in TEUR	30.06.2012	31.12.2011
<b>Aktiva</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Software	644	631
Geschäfts- und Firmenwerte	10.015	10.015
Sachanlagen	1.110	1.115
Geleistete Anzahlungen	19	39
Ertragsteuerguthaben	180	180
Latente Steueransprüche	611	580
	<b>12.579</b>	<b>12.560</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.943	13.418
Sonstige Vermögenswerte	46	152
Rechnungsabgrenzungsposten	714	353
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	25.830	35.927
	<b>40.533</b>	<b>49.850</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>53.112</b>	<b>62.410</b>
<b>Passiva</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	5.198	5.198
Kapitalrücklage	11.247	11.247
Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung	0	0
Gewinnrücklagen	18.199	26.187
Eigenkapital der Aktionäre der Amadeus FiRe AG	<b>34.644</b>	<b>42.632</b>
Anteile von Minderheitsgesellschaftern	-116	62
	<b>34.528</b>	<b>42.694</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Minderheitsgesellschaftern	2.504	2.504
Latente Steuerschulden	433	407
Sonstige Verbindlichkeiten und abgegrenzte Schulden	524	370
	<b>3.461</b>	<b>3.281</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Ertragsteuerschulden	264	1.042
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.053	1.091
Verbindlichkeiten gegenüber Minderheitsgesellschaftern	1.489	1.581
Sonstige Verbindlichkeiten und abgegrenzte Schulden	12.317	12.721
	<b>15.123</b>	<b>16.435</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>53.112</b>	<b>62.410</b>



## Ungeprüfte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Angaben in TEUR	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital						
	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Ausgleichsposten aus Währungs- umrechnung	Gewinn- rücklagen	Summe	Minder- heits- anteile	Summe Eigen- kapital
<b>01.01.2011</b>	<b>5.198</b>	<b>11.247</b>	<b>-138</b>	<b>20.081</b>	<b>36.388</b>	<b>-34</b>	<b>36.354</b>
Gesamtperiodenerfolg	0	0	-13	6.434	6.421	-191	6.230
Gewinnausschüttungen	0	0	0	-8.681	-8.681	0	-8.681
Erwerb von Minderheitsanteilen	0	0	0	0	0	164	164
<b>30.06.2011</b>	<b>5.198</b>	<b>11.247</b>	<b>-151</b>	<b>17.834</b>	<b>34.128</b>	<b>-61</b>	<b>34.067</b>
<b>01.07.2011</b>	<b>5.198</b>	<b>11.247</b>	<b>-151</b>	<b>17.834</b>	<b>34.128</b>	<b>-61</b>	<b>34.067</b>
Gesamtperiodenerfolg	0	0	13	8.353	8.366	123	8.489
Eliminierung Währungs- umrechnung aufgebener Geschäftsbereiche	0	0	138	0	138	0	138
<b>31.12.2011</b>	<b>5.198</b>	<b>11.247</b>	<b>0</b>	<b>26.187</b>	<b>42.632</b>	<b>62</b>	<b>42.694</b>
<b>01.01.2012</b>	<b>5.198</b>	<b>11.247</b>	<b>0</b>	<b>26.187</b>	<b>42.632</b>	<b>62</b>	<b>42.694</b>
Gesamtperiodenerfolg	0	0	0	6.775	6.775	-178	6.597
Gewinnausschüttung	0	0	0	-14.763	-14.763	0	-14.763
<b>30.06.2012</b>	<b>5.198</b>	<b>11.247</b>	<b>0</b>	<b>18.199</b>	<b>34.644</b>	<b>-116</b>	<b>34.528</b>

## Ungeprüfte Konzern-Kapitalflussrechnung

Angaben in TEUR	01.01.–30.06.2012	01.01.–30.06.2011
<b>Cash Flow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit</b>		
Periodenergebnis vor Ergebnisanteil von im Fremdkapital ausgewiesenen Minderheitenanteilen aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	6.986	6.486
Ergebnis aus aufgegebenem Geschäftsbereich	0	84
Steueraufwand	3.191	3.048
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	395	412
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	-12
Finanzerträge	-167	-136
Finanzaufwendungen	0	137
Nicht zahlungswirksame Transaktionen	-3	101
<b>Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens</b>	<b>10.402</b>	<b>10.120</b>
Erhöhung/Verminderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögenswerten	-439	-758
Erhöhung/Verminderung des Rechnungsabgrenzungspostens	-361	-151
Erhöhung/Verminderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Verbindlichkeiten und abgegrenzten Schulden	-284	213
<b>Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel</b>	<b>9.318</b>	<b>9.424</b>
Gezahlte Ertragsteuern	-3.973	-3.447
<b>Nettozahlungsstrom aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>5.345</b>	<b>5.977</b>

## Ungeprüfte Konzern-Kapitalflussrechnung

Angaben in TEUR	01.01.–30.06.2012	01.01.–30.06.2011
Übertrag	5.345	5.977
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen	-384	-254
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	0	52
Erhaltene Zinsen	185	116
<b>Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel</b>	<b>-199</b>	<b>-86</b>
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter	-480	-635
Gewinnausschüttungen	-14.763	-8.681
<b>Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel</b>	<b>-15.243</b>	<b>-9.316</b>
<b>Nettoveränderung der Zahlungsmittel</b>	<b>-10.097</b>	<b>-3.425</b>
<b>Zahlungsmittel zu Beginn der Periode</b>	<b>35.927</b>	<b>28.946</b>
<b>Zahlungsmittel am Ende der Periode</b>	<b>25.830</b>	<b>25.521</b>
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten (ohne Verfügbarkeitsbeschränkungen)	25.830	25.521
Weitere Zusatzinformationen:		
Kreditlinien (nicht ausgeschöpft)	500	500

## Ungeprüfte Informationen über die Geschäftssegmente

Angaben in TEUR	Zeitarbeit/Interim- und Projektmanagement/ Personalvermittlung	Fort- und Weiterbildung	Konsolidiert
<b>01.01.-30.06.2012</b>			
<b>Umsätze*</b>			
Umsätze des Segments	59.451	7.106	66.557
<b>Ergebnis</b>			
<b>Segmentergebnis</b>	<b>9.402</b>	<b>608</b>	<b>10.010</b>
Finanzaufwendungen	0	0	0
Finanzerträge	160	7	167
Ergebnis vor Steuern	9.562	615	10.177
Steuern vom Einkommen und Ertrag	3.124	67	3.191
<b>01.01.-30.06.2011</b>			
<b>Umsätze</b>			
Umsätze des Segments	55.787	6.198	61.985
<b>Ergebnis</b>			
<b>Segmentergebnis</b>	<b>9.175</b>	<b>360</b>	<b>9.535</b>
Finanzaufwendungen	0	137	137
Finanzerträge	130	6	136
Ergebnis vor Steuern	9.305	229	9.534
Steuern vom Einkommen und Ertrag	3.034	14	3.048

\* Umsätze zwischen den Segmenten in Höhe von TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 0) bzw. TEUR 27 (Vorjahr: TEUR 13) wurden im Rahmen der Konsolidierung eliminiert.

## Informationen zum Unternehmen

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für das erste Halbjahr 2012 wurde am 17. Juli 2012 durch Beschluss des Vorstands zur Veröffentlichung freigegeben.

Die Amadeus FiRe AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht mit Sitz in Frankfurt am Main, Deutschland. Sie ist seit dem 4. März 1999 im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und seit dem 31. Januar 2003 zum Prime Standard zugelassen. Am 22. März 2010 wurde die Aktie der Amadeus FiRe AG in den SDAX aufgenommen.

Die Geschäftstätigkeit der Konzerngesellschaften umfasst die Bereitstellung von Zeitpersonal im Rahmen der Bestimmungen des Gesetzes zur Regelung der gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung (AÜG), die Personalvermittlung und Interim- und Projektmanagement sowie die Fort- und Weiterbildung in den Bereichen Steuern, Finanz- und Rechnungswesen und Controlling.

## Rechnungslegung nach International Financial Reporting Standards (IFRS)

Die Amadeus FiRe AG ist gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Juli 2002 (§ 315a Absatz 1 HGB) verpflichtet, die internationalen Rechnungslegungsstandards anzuwenden. Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht steht in Übereinstimmung mit den derzeit gültigen Standards des International Accounting Standards Board (IASB) sowie den Interpretationen durch das International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC).

## Darstellungsmethode

Die Erstellung des Quartalsabschlusses steht in Übereinstimmung mit IAS 34 (Zwischenberichterstattung) und DRS 16.

## Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Alle Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden wie im letzten Konzernjahresabschluss zum 31.12.2011 angewendet. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Anhang des Geschäftsberichtes zum Geschäftsjahr 2011 der Amadeus FiRe AG veröffentlicht.

## Ergebnisneutrale Bestandteile des Gesamtperiodenerfolgs

In der Berichtsperiode betragen die ergebnisneutralen Bestandteile des Gesamtperiodenerfolgs TEUR 0. Die ergebnisneutralen Bestandteile des Gesamtperiodenerfolgs im Vorjahr resultieren ausschließlich aus der Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe und beliefen sich auf -TEUR 12.

## Gezahlte Dividende

An die Aktionäre der Amadeus FiRe AG wurde aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung vom 31. Mai 2012 eine Dividende von EUR 2,84 je Aktie ausgeschüttet, insgesamt TEUR 14.763. Im Vorjahr betrug die Dividende EUR 1,67 je Aktie.

## Ermittlung Ertragsteuern

Die Ertragsteuern wurden basierend auf den im Berichtszeitraum erzielten Ergebnissen der einzelnen Gesellschaften ermittelt. Die Zusammensetzung der Position Ertragsteuern zeigt die folgende Tabelle

Angaben in TEUR	30.06.2012	30.06.2011
Tatsächliche Ertragsteuern		
Tatsächlicher Steueraufwand	3.195	3.077
Latente Ertragsteuerschulden		
Entstehung und Umkehrung temporärer Differenzen	-4	-29
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.191	3.048

## Konsolidierungskreis

Seit dem Ende des Geschäftsjahres 2011 haben sich keine Änderungen im Konsolidierungskreis ergeben.

## Aufgegebener Geschäftsbereich

Zum 21. Oktober 2011 wurde die Beteiligung an der Greenwell Gleeson Ltd., Birmingham, England, veräußert. Damit trennte sich die Amadeus FiRe AG von dem geographischen Geschäftsbereich England.

Das Ergebnis der Greenwell Gleeson Ltd. im Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni des Vorjahres stellt sich wie folgt dar:

Angaben in TEUR	1. Jan. – 30. Juni 2011
Erlöse	877
Aufwendungen	793
Ergebnis vor und nach Steuern aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich	84

Die Netto Cash Flows der Greenwell Gleeson Ltd. im Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni stellen sich wie folgt dar:

Angaben in TEUR	1. Jan. – 30. Juni 2011
Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit	77
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	0
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	0
Ergebnis je Aktie	
Unverwässert aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich	0,02

Zum 30. Juni 2011 waren bei der Greenwell Gleeson Ltd. 11 Mitarbeiter beschäftigt.

## Segmentberichterstattung

Für Zwecke der Unternehmenssteuerung ist der Konzern nach Dienstleistungen in Geschäftseinheiten organisiert und verfügt über die folgenden zwei berichtspflichtigen Segmente:

- Das Geschäftssegment „Zeitarbeit, Interim-/Projektmanagement, Personalvermittlung“ beinhaltet alle Personaldienstleistungen im qualifizierten Bereich, wobei den Schwerpunkt die Arbeitnehmerüberlassung bildet.
- Das Geschäftssegment „Fort- und Weiterbildung“ bietet Lehrgänge und Seminare hauptsächlich im Bereich Finanz- und Rechnungswesen an, die bundesweit durchgeführt werden.

Das Betriebsergebnis der Geschäftseinheiten wird vom Management getrennt überwacht, um Entscheidungen über die Verteilung der Ressourcen zu fällen und um die Ertragskraft der Einheiten zu bestimmen.

## Sonstiges

Dieser Halbjahresfinanzbericht wurde gemäß den Vorgaben des § 37w WpHG erstellt, jedoch nicht gemäß § 317 HGB geprüft. Ferner ist keine prüferische Durchsicht durch den Abschlussprüfer erfolgt.

## Wesentliche Ereignisse nach Periodenende

Es liegen keine wesentlichen Ereignisse nach Ende der Berichtsperiode vor.

**Verantwortlich**

Amadeus FiRe AG, Darmstädter Landstraße 116, 60598 Frankfurt  
Tel. +49 (0)69 96876-180, Fax +49 (0)69 96876-182  
E-Mail: [investor-relations@amadeus-fire.de](mailto:investor-relations@amadeus-fire.de)